

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Pressemitteilung

Wiesbaden, 23.05.2012

„Kunst *privat!*“ 2012:

„Kunst *privat!*“ – auch 2012 ein außergewöhnlich spannendes Kunsterlebnis mit 35 hessischen Unternehmenskunstsammlungen

Am Wochenende 2./3. Juni 2012 laden hessenweit 35 Unternehmen und wirtschaftsnahe Institutionen in 17 Städten und Gemeinden dazu ein, quasi „barrierefrei“ durch die offenen Türen von Unternehmen zu gehen, um die vielfältige Unternehmenskunst, die ansonsten nicht zugänglich ist, zu betrachten.

Diese Aktion des Hessischen Wirtschaftsministeriums erfreut sich auch im achten Jahr nach wie vor zunehmender Beliebtheit. Wirtschaftsstaatssekretär **Steffen Saebisch** betonte, dass das enorme Interesse der Bürgerinnen und Bürger an dieser Aktion mit jährlich ca. 4.000 Besuchern zeige, dass dieses bisher in der Bundesrepublik Deutschland einmalige und außergewöhnliche Kunsterlebnis ein ausgezeichnetes Beispiel von Good Corporate Citizenship sei, welches zugleich den Bürgern und den Unternehmen nutze und dem Verhältnis zwischen beiden diene. Erfreut zeigte sich Saebisch auch darüber, dass mittlerweile die Zahl der an der Aktion beteiligten Unternehmenskunstsammlungen von 26 in 2005 auf 35 angestiegen sei und 7 neue Unternehmenskunstsammlungen in diesem Jahr das vielfältige Angebot bereichern. Durch diese erfolgreiche und außergewöhnliche Aktion wird sich das Land Hessen noch stärker als wichtiger Standort gesellschaftlich verantwortungsbewusster Unternehmen profilieren. Das Engagement für „Kunst *privat!*“ ergebe sich aber auch daraus, so Saebisch, dass die Hessische Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag ausdrücklich die Förderung privaten Engagements für Kunst und Kultur unterstütze: „Zur Verbreitung dieser Erkenntnis leisten wir gerne mit „Kunst *privat!*“ einen aktiven Beitrag“.

Silke Schuster-Müller, Leiterin Gesellschaftliches Engagement der gastgebenden DekaBank, Frankfurt betonte: "Unsere Kunstwerke spiegeln die aktuelle Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen im 21. Jahrhundert wider. Dabei liegt der Fokus auf Arbeiten, die sich mit gesellschaftsrelevanten Themen beschäftigen. Zu „Kunst *privat!*“ laden wir auch Besucherinnen und Besucher ein, sich mit uns über die aktuelle Definition von Kunst auszutauschen.“

„Unsere Sammlung umfasst vielfach Positionen aus Ländern, die zurzeit eher an der Peripherie des internationalen Kunstgeschehens angesiedelt sind und in deren Szene es noch vieles zu entdecken gilt. Wir freuen uns jedes Mal darüber, wenn uns Besucher mitteilen, dass wir ihnen Entdeckungen und neue Einblicke ermöglicht haben. Da unsere Sammlung nur sehr eingeschränkt öffentlich zugänglich ist, bietet uns die Teilnahme an „Kunst *privat!*“ einen wunderbaren Anlass, den Besucherkreis zu erweitern“, so Helga Meister und Werner Studener, Mitglieder des Kunstkomitees der Europäischen Zentralbank.

Dr. Bernadette Tillmanns-Estorf, Direktorin Unternehmenskommunikation bei der B.Braun Melsungen AG machte deutlich: „Kunst ist Ausdruck unserer Unternehmenskultur und unseres Selbstverständnisses als Bürger der Gesellschaft“. Deshalb seien die zeitgenössischen Kunstwerke der B.Braun-Sammlung als Teil des Architekturkonzeptes überall in den Werken zu finden und luden Mitarbeiter und auch Besucher ein, sich mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. „Kunst *privat!*“ bietet eine einmalige Gelegenheit, sich einmal heraus-

gelöst aus dem Alltag ganz konzentriert mit den ausgewählten Künstlern und deren Werken zu beschäftigen“, so Dr. Tillmanns-Estorf.

Günther de Temple, Gründer der DEKOMTE de Temple Group in Seligenstadt freut sich mit „Kunst *privat!*“ in diesem Jahr die Neuerwerbungen für die Unternehmenssammlung vorstellen zu können. Denn nur wer Herkömmliches in Frage stellt, neue Perspektiven eröffnet und die Sicht auf die Dinge erneuert, kann als kreativer Motor zugleich als starke unternehmerische und kreative Kraft wirken.

Gesprächsmoderatorin Dr. Renate Petzinger, ehemals stellvertretende Direktorin des Museums Wiesbaden, freut sich, dass im Jahr der 13. Kasseler documenta viele Unternehmen einen Bezug zu diesem ebenfalls in Hessen stattfindenden Großereignis zeitgenössischer Kunst herstellen: „Etwa die Hälfte der beteiligten Unternehmen zeigt Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die schon einmal auf einer documenta-Ausstellung vertreten waren. Ein weiteres Drittel hat Themen im Programm, die auch auf der diesjährigen documenta eine Rolle spielen werden – wie etwa der Zusammenhang von Kunst und Wissenschaft oder die Widersprüche zwischen Globalisierung und Nachhaltigkeit. Die achte Runde von „Kunst *privat!*“ wird damit nicht nur eine der größten, sondern vielleicht auch eine der spannendsten Veranstaltungen in dieser Reihe.“

Abschließend ermutigte Staatssekretär Saebisch alle Kunstliebhaber, sich das Wochenende 2./3. Juni vorzumerken. „Was auch immer Sie interessiert – Malerei, Zeichnung, Fotografie, Videokunst oder raum- und architekturbezogene Installation – ich bin mir sicher, Sie werden die richtige Unternehmenskunstsammlung in der Broschüre des Hessischen Wirtschaftsministeriums, „Kunst privat! Hessische Unternehmen zeigen ihre Kunstsammlungen“, finden.

Die Broschüre kann unter kunstprivat@hmwvl.hessen.de angefordert werden und ist des Weiteren unter www.kunstprivat.info zu finden. Über die Website ist eine Anmeldung bis zum 30. Mai 2012 oder direkt bei den beteiligten Unternehmen möglich.

Kontakt:

Pressestelle - Marion Jäkle

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden

Tel 0611 815 2023, Fax 0611 815 2227

Mail: marion.jaekle@hmwvl.hessen.de

www.wirtschaft.hessen.de